

16. Januar 2012

### Startschuss für „Climate Star 2012“

#### **Pernkopf: Klimaschutz-Projekte von Gemeinden vor den Vorhang holen**

Ab sofort sind sämtliche Gemeinden eingeladen, am europaweiten Klimaschutz-Wettbewerb „Climate Star“ teilzunehmen, der unter dem Motto „Klima verbündet“ Städte und Gemeinden mit ihren besten Klimaschutzprojekten vor den Vorhang bitten will. Prämiert werden die Kommunen bei einer Galaveranstaltung am 26. April in Schloss Hof, die Anmeldefrist läuft bis 20. Februar unter [www.klimabuendnis.at/climatestar](http://www.klimabuendnis.at/climatestar).

„Niederösterreich ist Europameister bei den Klimabündnis-Gemeinden, über 340 von 573 Gemeinden tragen aktiv zum Klimaschutz bei. Für viele Gemeinden ist Klimaschutz schon längst Alltag. Die niederösterreichischen Gemeinden nehmen dabei eine Vorreiterrolle ein“, so Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Das Land Niederösterreich begleitet das Klimabündnis bereits seit 19 Jahren und hat mit dem Klimaprogramm das Motto des Klimabündnisses „global denken, lokal handeln“ konsequent in die kommunale Praxis umgesetzt. „90 Prozent der Maßnahmen des Klimaprogramms bis 2012 wurden bereits umgesetzt, das nächste Klimaprogramm läuft von 2013 bis 2020“, betonte der Landesrat und setzte fort: „Dabei wird das engagierte Ziel verfolgt, bis zum Jahr 2015 den gesamten Strombedarf aus erneuerbaren Energien abzudecken und bis 2020 die Hälfte des Gesamtenergiebedarfs aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Unterstützung erhalten die Gemeinden dabei von der neu gegründeten NÖ Energie- und Umweltagentur“, so Pernkopf.

Die Einreichung der Projekte zum „Climate Star“ können Gemeinden auch mit dem „KlimaCheck“, einem neuen Angebot des Klimabündnisses Niederösterreich, kombinieren. Dabei kann in acht Themenbereichen von Energie über Mobilität bis hin zur Raumplanung der Ist-Stand erhoben werden. Visualisiert wird dieser mit den vom Energieausweis bekannten Stufen von A++ bis G. Gemeinden erhalten neben einer Bewertung aber auch konkrete Handlungsanleitungen. Für 68 Klimaschutz-Maßnahmen gibt es neben Umsetzungsschritten auch Best-Practice-Projekte, Linktipps und Informationen zu möglichen Förderungen.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail [markus.habermann@noel.gv.at](mailto:markus.habermann@noel.gv.at).